



Freiburger Kinder nehmen Kurs auf ein gesundes Leben

Freiburger Kinder nehmen Kurs auf ein gesundes Leben
Auszeichnung für Schneckentalschule im Programm "Komm mit in das gesunde Boot"
Stuttgart, 7. Juni 2013. Nationale und internationale Studien schlagen Alarm. Die Zahl der Diabetiker und Herz-Kreislauf-Erkrankungen steigt stetig an. Aktuell sind 7,2 Prozent der Menschen in Deutschland zuckerkrank. Besonders Kinder erkranken immer häufiger und haben oft ihr Leben lang mit den Folgen zu kämpfen. Denn sie verbringen immer mehr Stunden vor dem Computer, bewegen sich weniger und ernähren sich ungesünder.
Damit Kinder frühzeitig lernen, wie wichtig gesunde Ernährung und Bewegung sind, hat die Baden-Württemberg Stiftung das Programm "Komm mit in das gesunde Boot" initiiert, das an Grundschulen und in Kindertagesstätten durchgeführt wird. Mehr als 80.000 Kinder haben daran bereits teilgenommen. Besonders erfolgreiche und engagierte Grundschulen wurden heute für ihre vorbildliche Arbeit ausgezeichnet. Die Schneckentalschule in Pfaffenweiler erhielt offiziell als erste Schule in Baden-Württemberg das Siegel von Edith Sitzmann MdL, Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen und stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Baden-Württemberg Stiftung und Christoph Dahl, Geschäftsführer der Stiftung überreicht.
Mit Finn und Fine gegen die Pfunde
Wer kennt das nicht? Schneller bekommt man ein paar Pfunde drauf, als sie wieder loszuwerden. Vor allem übergewichtige Kinder tun sich schwer, ihr Gewicht zu reduzieren und es stabil zu halten. Deswegen brauchen sie dabei Unterstützung. Die bietet ihnen das Programm "Komm mit in das gesunde Boot" der Baden-Württemberg Stiftung. Die Besonderheit daran ist, dass die präventiven und langfristigen Maßnahmen in die Umgebung der Kinder integriert werden. Beispielsweise in die Schule, aber dort eben nicht nur in den Sportunterricht. Die 20 Unterrichtseinheiten pro Schuljahr sind verpackt in spannende Geschichten rund um die beiden Gesundheitspiraten Finn und Fine. Sie bringen den Kindern auf spielerische Weise bei, warum zum Beispiel zu viel Zucker nicht gut ist. Eine Kartei mit lustigen Bewegungsspielen animiert die Kinder, sich gemeinsam mit der Klasse oder zu Hause körperlich zu betätigen.
Kindern Freude an Bewegung und einer gesunden Ernährung zu vermitteln, ist das Ziel des Programms "Komm mit in das gesunde Boot" der Baden-Württemberg Stiftung. Es freut mich zu sehen, wie erfolgreich viele Schulen, wie die Schneckentalschule in diesem Bereich agiert haben. Ich hoffe, dass noch viele weitere Schulen sich an diesem Projekt beteiligen", sagte Edith Sitzmann.
Alle in einem Boot
Der Erfolg des Programms zeigt sich vor allem darin, dass alle mit ins Boot geholt werden, wenn es darum geht, Kindern das Bewusstsein für gesunde Ernährung und Bewegung zu vermitteln: Erzieher, Eltern, Lehrende und Kinder ziehen dank speziell entwickelter Materialien und Übungen an einem Strang. "Wir beziehen die Eltern aktiv in unser Programm ein. Denn sie sind es, die zu Hause das Pausenbrot schmieren und die Fernbedienung am Fernseher betätigen. Wir zeigen ihnen, wie sie verantwortungsvoll handeln, damit ihre Kinder Spaß an Bewegung und Freude am gesunden Essen haben", sagte Christoph Dahl.
Belohnung für vorbildliches Engagement in Pfaffenweiler
Schulen, die sich in den vergangenen Jahren besonders erfolgreich am Programm beteiligt haben, wurden heute ausgezeichnet. Die Schneckentalschule in Pfaffenweiler erhielt als erste Schule in Baden-Württemberg symbolisch die Plakette, die ihr offiziell bescheinigt, dass sich die Lehrerinnen und Lehrer rund um das Thema "Gesunde Ernährung und Bewegung" besonders engagieren. Wie beispielsweise durch langjährige Teilnahme am Programm, die Beteiligung an der Evaluation oder beim Einsatz von Multiplikatoren, die andere Schulen mit ins gesunde Boot nehmen.
"Wir starten jeden Vormittag um 9.20 Uhr mit einer bewegten Pause für alle Kinder im Gebäude. Danach gibt es ein gesundes Frühstück im Klassenzimmer, bei dem in Ruhe gegessen wird und den Kindern wird von einer Lehrkraft vorgelesen. Anschließend folgt die bewegte große Pause um 11.10 Uhr an der frischen Luft. Wichtig ist, dass die Kinder den ganzen Vormittag über ausreichend trinken. All das bewirkt, dass unsere Schülerinnen und Schüler konzentrierter und ausgeglichener sind", sagte die Schulleiterin Gabriela Schlesiger-Imbery.
Informationen
Das Programm "Komm mit in das gesunde Boot" wird seit 2006 durchgeführt. Seit 2009 wurde es vom Kindergarten auch auf Grund- und Sonderschulen ausgeweitet. Die Baden-Württemberg Stiftung hat bisher ca. 12 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Mehr als 80.000 Kinder in Baden-Württemberg haben daran teilgenommen. Ein umfangreiches und wissenschaftlich basiertes Schulungsmaterial wurde vom Universitätsklinikum Ulm unter Leitung von Prof. Dr. Jürgen M. Steinacker entwickelt. Es wird regelmäßig nach neuesten Standards aktualisiert. www.gesunde-kinder-bw.de
Leiterin Stabsstelle Kommunikation
Julia Kovar
Baden-Württemberg Stiftung gGmbH
Kriegsbergstraße 42 · 70174 Stuttgart
Fon +49 (0) 711 248 476-16
Fax +49 (0) 711 248 476-54
kovar(a)bwstiftung.de
Pressesprecherin
Christine Potnar
Baden-Württemberg Stiftung gGmbH
Kriegsbergstraße 42 · 70174 Stuttgart
Fon +49 (0) 711 248 476-17
Fax +49 (0) 711 248 476-54
potnar(a)bwstiftung.de
Referentin Stabsstelle Kommunikation
Nina Flosdorff
Kriegsbergstraße 42 · 70174 Stuttgart
Fon +49 (0) 711 248 476-71
Fax +49 (0) 711 248 476-54
flosdorff(a)bwstiftung.de

Pressekontakt

Baden-Württemberg Stiftung gGmbH

70174 Stuttgart

Firmenkontakt

Baden-Württemberg Stiftung gGmbH

70174 Stuttgart

Wir stiften Zukunft: Mit Weitblick für Baden-Württemberg
Wir stiften Zukunft: Hinter diesem knapp formulierten Leitsatz verbirgt sich für die Baden-Württemberg Stiftung ein weit reichendes Ziel. Seit unserer Gründung als Landesstiftung Baden-Württemberg im Jahr 2000, verfolgen wir stets eine Aufgabe: Baden-Württemberg auf seinem Weg als erfolgreiches, fortschrittliches und lebenswertes Land zu unterstützen. Dafür investieren wir gezielt in drei Themengebiete: zukunftsweisende Forschung, um Innovationskraft, wirtschaftlichen Erfolg und Arbeitsplätze nachhaltig zu sichern, herausragende Bildung, um individuelle Chancen zu schaffen und soziale Teilhabe zu ermöglichen sowie Gesellschaft & Kultur, um unsere Gemeinschaft zu stärken. Diese großen Herausforderungen unserer Zeit sind unmittelbar miteinander verwoben: Gut ausgebildete Menschen bringen Innovationen hervor, die Basis für Erfolg an den Märkten sind, der Grundlage für Einkommen und Wohlstand. Diese wiederum bilden die Voraussetzung für soziale

Absicherung und ? hier schließt sich der Kreis ? sind die Basis für optimale Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung und damit für langfristigen Wohlstand sowie Erfolg. Wenn individuelle Freiheit, wissenschaftliches Können und wirtschaftliche Kraft mit einem sozialen und ökologischen Verantwortungsbewusstsein verbunden werden, kann viel erreicht werden. Wir wollen unseren Teil dazu beitragen und die Menschen in unserem Land dazu anstiften, selbst zu aktiven Gestaltern ihrer und unserer Zukunft zu werden. Die Baden-Württemberg Stiftung nutzt alle verfügbaren Quellen, Expertenwissen und wissenschaftliche Studien, um sich ein Bild zu machen, wie die Zukunft aussehen könnte. Auf diese Weise identifiziert sie Trends in Forschung, Bildung und Gesellschaft & Kultur und versucht diese zu verstärken, soweit sie im Interesse der Bürgerinnen und Bürger im Land sind. Die Programme und Projekte selbst werden von der Stiftung entwickelt oder aus Ideen gestaltet, die von außen an sie herangetragen werden. Die Erkenntnisse und Erfahrungen, welche wir aus unseren Projekten gewinnen, wollen wir der Öffentlichkeit zugänglich machen: in unseren Schriftenreihen, unseren Arbeitspapieren, bei Veranstaltungen oder auf den Internetseiten der Baden-Württemberg Stiftung finden Sie unser gesammeltes Wissen. Damit können Interessierte auf wichtige Ergebnisse zugreifen und in ihre Arbeit integrieren ? ein Mehrwert, der weit über die durchgeführten Projekte hinausgeht. Voneinander lernen und Ideen weiterentwickeln sind wichtige Grundlagen für eine starke und erfolgreiche Zukunft. Sprechen Sie uns an und bringen Sie Ihre Ideen bei uns ein. Oder nutzen Sie einfach nur unsere Publikationen.